



Schüler schlichten Streit

Neues Konzept an Adolf-Reichwein-Schule

Göttingen (sp). Mit einer feierlichen Übergabe der Zertifikate wurde die erste Streitschlichter-Ausbildung an der Adolf-Reichwein-Schule beendet. 21 Schüler schlossen den Kurs in drei Monaten mit drei intensiven Ausbildungs-Wochenenden erfolgreich ab.

Mit diesem Projekt macht die Grundschule eine Form der Gewaltprävention zum festen Bestandteil ihres Schulkonzepts und setzt zugleich den Erlass „Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen in Schulen“ um, der im Februar diesen Jahres vom Kultusministerium ausgegeben

wurde. Streitsituationen können nun von den ausgebildeten Kindern in den Pausen und in der Freizeit gelöst werden.

Hierfür mussten eine Vielzahl von Gesprächstechniken und Kommunikationsstrategien von den Streitschlichtern erlernt werden. Dabei wurden die Lehrerinnen und Schulmediatorinnen Catrin Stein-camp und Esther Traunecker von fünf Kolleginnen unterstützt, die das Projekt auch zukünftig begleiten werden: Petra Adam, Anne Busch, Ellen Haas, Frauke Hinrichs und Doris Traub.

Neue Streitschlichter: 21 Schüler der Adolf-Reichwein-Schule haben ihr Zertifikat bekommen. EF